PROJECT FAIR PLAY

LANDO VAN HERZOG

THEMENHEFT

MATERIALIEN ZUR AUDIO-CD

part of the cc-network

MEDIENISTIK.DE Germanistik & Neue Medien

VORWORT

Als ich jung war,
glaubte ich,
Geld sei das Wichtigste im Leben,
jetzt wo ich alt bin,
weiß ich,
dass es das Wichtigste ist.

Oscar Wilde

Ist damit alles über unsere Welt gesagt? Sind Geld und Macht letztendlich doch das Wichtigste und wer Rücksicht nimmt auf andere, der ist ein Looser, der es zu nichts bringt im Leben?

Diesen Eindruck kann man durchaus bekommen, wenn man sich die Welt zu Beginn des 21. Jahrhunderts anschaut - Obwohl sie Milliarden verzockt haben, werden Banken mit Steuergeldern gerettet, selbst im Sport werden immer neue Korruptions- und Dopingskandale aufgedeckt.

Hat das Motto „Fair Play“ also ausgedient? Nein - es ist wichtiger als jemals zuvor! Aus diesem Gedanken heraus ist das CD-Projekt unter der Leitung von Lando van Herzog entstanden und weltberühmte Künstlerinnen und Künstler zeigen dort auf ihre ganz persönliche Weise, was „Fair Play“ bedeutet und warum Kreativität und Engagement besser sind als Angst und Resignation.

Die CD will zudem dazu anregen, sich künstlerisch mit dem Motto „Fair Play“ auseinanderzusetzen, z. B. durch den Dreh von Filmen oder das Komponieren eigener Musik.

Aber jetzt viel Spaß mit der Musik und Deiner künstlerischen Tätigkeit! Wenn Du Deine Arbeit mit anderen teilen möchtest, mache einfach ein Foto von den mit #projectfairplay gekennzeichneten Arbeitsblättern und poste sie mit diesem Hashtag auf Instagram, Facebook oder Twitter. wir freuen uns auf Deine Ergebnisse!

Tobias Hübner - MEDIENISTIK.DE

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

THEMENHEFT *PROJECT FAIR PLAY*

INHALT

05 M1 *„FAIR PLAY“ - ein gutes Lebensmotto?*
(Track 07: Hella von Sinnen - Fair denken und leben)
(Track 13: Kölner Domchorknaben & Lando - RESPICE)
(Track 29: C. Maria Herbst & Steve Blame - law and order)
(Track 31: Pop Violinist & Joachim Becker - stop egomania)

06 M2 *Comicvorlage*

07 M3 *Illegale Downloads - Ein Verbrechen ohne Opfer?*
(Track 02: Lando von Herzog - Digital Life)
(Track 12: Die Prinzen - Alles nur geklaut)
(Track 06: Lando von Herzog - Die Welt und ich)
(Track 17: Berlin Sound Connection - music with more...)

08 M4 *Fair Trade*
(Track 22: Nina Eichinger - news flash)
(Track 23: Lando v. Herzog & Lucky Kids - born to be fair)
(Track 15: Pepe Danquart - cinema)
(Track 30: Father & Sun - Sommer Meadows)

09 M5 *Songtexte als moderne Lyrik*
(Track 04: M. Rosenberg: genau entgegengesetzt...)
(Track 26: Söhne Mannheims: Gesucht und gefunden)

10 M6 *Rainer Maria Rilke - Archaïscher Torso Apollos (1908)*

11 M7 *Wie entsteht Kunst?*
(Track 05: Charles Rettinghaus - Der Preis)
(Track 09: Charles Rettinghaus - Der Preis - Reprise)

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

12 M8 Was ist der zentrale Wert der Menschheit?
(Track 19: Thomas Balou Martin - Der Schwarm)
(Track 20: Voices of Babylon - Der zentrale Wert)

13 M9 „Krieg gegen Penner“ - verroht unsere Gesellschaft?
(Track 03: Charles Rettinghaus - Fair Play)

14 M10 Hate Speech, Trolls und Hacker - Fairness im Internet

15 M11 Es gibt mehr als die Top 10 - Klassik & Jazz entdecken
(Track 01: Prager Philharmoniker - Ouvertüre)
(Track 10: Zipflo Reinhardt - Toronto Emlek)
(Track 16: Rüdiger Baldauf & Till Brönner- nature boy)
(Track 34: Prager Philharmoniker - Finale)

16 M12 Sich einmischen
(Track 08: L. v. Herzog & C.Urbschat-Mingues - Now is...)
(Track 14: Yvonne Catterfield: Die Zeit ist reif)
(Track 27: LvH feat. Charles Rettinghaus - Wann)
(Track 28: Tiger Hifi - Surface)

17 Z1 Zusatzmaterial 2: Songtext „Digital Life“

18 Z2 Zusatzmaterial 3: Songtext „Genau entgegengesetzt“

19 Z3 Zusatzmaterial 4: Songtext „Welt & ich“

20 Z4 Zusatzmaterial 5: Songtext „Now is the time“

21 Z5 Zusatzmaterial 6: Songtext „Alles nur geklaut“

22 Z6 Zusatzmaterial 7: Songtext „Die Zeit ist reif“

23 Z7 Zusatzmaterial 8: Songtext „Music makes me fly“

24 Z8 Zusatzmaterial 9: Songtext „Born to be fair“

28 Z9 Zusatzmaterial 10: Stilistische Mittel

29 Z10 Zusatzmaterial 11: Grundwissen zur Gedichtinterpretation

30 Z11 Über Project Fair Play

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M1

„FAIR PLAY“ - Ein gutes Lebensmotto?

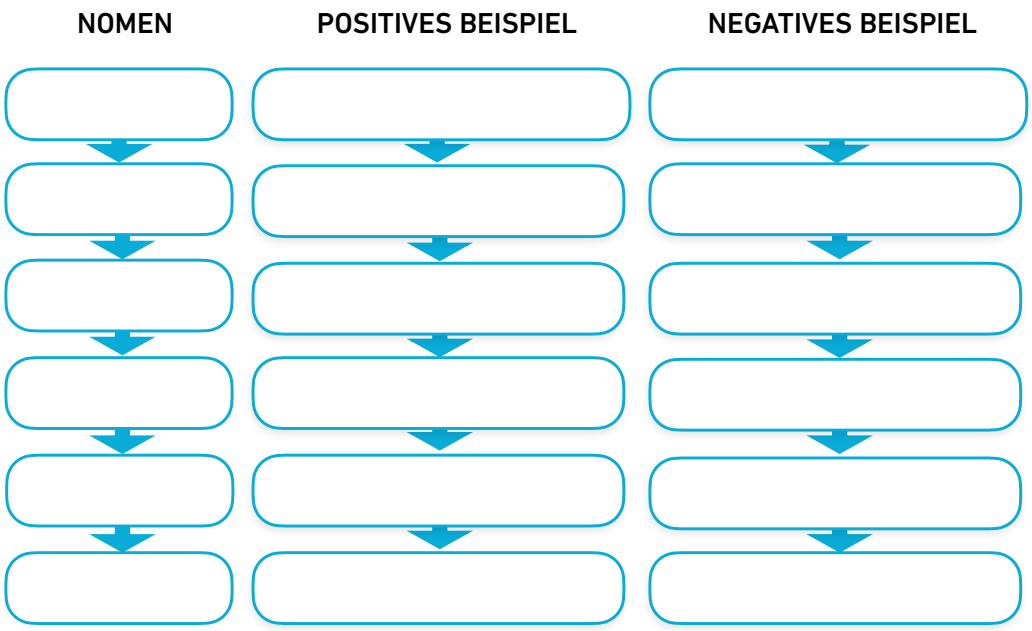
Der weise Konfuzius hat bereits 500 Jahre v. Chr. aufgeschrieben, wie die gesamte Menschheit in Frieden zusammenleben könnte: „Was du selbst nicht wünscht, das tue keinem anderen an.“ Diese „goldene Regel“ findet sie in allen Weltreligionen wieder. Würde man also Spielregeln für das Menschsein notieren, hätte die goldene Regel gute Chancen, auf den ersten Platz zu kommen.

Unsere Welt scheint „Fair Play“ jedoch nicht gerade zu belohnen. „Der Ehrliche ist der Dumme“ heißt ein beliebtes Sprichwort und es wird oft zur Rechtfertigung des eigenen Verhaltens herangezogen.

Arbeitsanregungen

1 Artikel 1 des Grundgesetzes lautet: Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Aber wird dieses Gesetz auch befolgt? Versuche Beispiele im In- und Ausland zu finden, bei denen dieses Gesetz gebrochen wurde.

2 Hör Dir Track 07: „Fair denken und handeln“ an. Schreibe anschließend alle Nomen, die darin vorkommen, der Reihe nach in die folgende Grafik. Finde anschließend ein positives und ein negatives Beispiel für die genannten Begriffe.



3 Diskutiere mit Deiner Sitznachbarin / Deinem Sitznachbarn darüber, ob Du diese Verknüpfung für richtig hältst. Der Satz stammt übrigens aus einem sehr bekannten Buch. Findest Du heraus, aus welchem?

4 Gestalte einen Comic zum Track. Du findest eine Vorlage hierfür auf der nächsten Seite.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M2
Comic-Vorlage

ACHTE AUF DEINE GEDANKEN – SIE WERDEN WORTE.

ACHTE AUF DEINE WORTE, DENN SIE WERDEN ZU TATEN.

ACHTE AUF DEINE TATEN, SIE WERDEN GEWOHNHEITEN.

ACHTE AUF DEINE GEWOHNHEITEN, DENN SIE WERDEN DEIN CHARAKTER.

ACHTE AUF DEINEN CHARAKTER, DENN ER WIRD ... DEIN LEBEN.

Zeig uns Dein Kunstwerk!
#projectfairplay

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M3
Illegale Downloads - ein Verbrechen ohne Opfer?

Im Internet gibt es alles zum Nulltarif: Die neusten Kinofilme, Musik und eBooks - eben alles, was Künstler herstellen und digital kopierbar ist.
Da viele der Meinung sind, dass Musiker und Schauspieler ohnehin viel zu viel Geld verdienen, ist das Unrechtsbewusstsein gering. Es gilt daher als Kavaliersdelikt, für Musik und Filme nichts zu zahlen.
Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus: Die meisten Schauspieler leben an der Armutsgrenze, auch Musiker können in den seltensten Fällen von ihrer Kunst leben. Das Internet bietet zwar ganz neue Verbreitungsmöglichkeiten jenseits großer Labels, aber selbst wenn das eigene Lied hunderttausendfach von Usern über Streaming-Portale angehört wird, bleibt für den Künstler immer weniger übrig.

Arbeitsanregungen

1 Bereits das illegale Herunterladen eines einzelnen Songs kann über 1.000,- € Strafe kosten. Informiert Euch mit Hilfe der Broschüre „Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt“ (goo.gl/ibbSKE) und der Methode des „Gruppenpuzzles" über Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Internet.

Bildet dazu Sechser-Gruppen in der Klasse und weist jedem Mitglied der Gruppe eines der folgenden Themen zu:

1. Gekaufte Datenträger & Downloads (S. 4-5)
2. Streaming & freie Inhalte (S. 6-7)
3. Abmahnungen & rechtliche Fragen (S. 8-9)
4. Cyber-Mobbing & Haftungsfragen (S. 10-11)
5. Haften Eltern für ihre Kinder? (S. 12-13)
6. Was tun bei Abmahnungen? (S. 14-15)

Nun treffen sich die „Expertengruppen“ - also alle Schülerinnen und Schüler, die das gleiche Thema bearbeiten. In der Expertengruppe lesen sie die Texte und machen sich Notizen (ca. 30 Min.).
Anschließend treffen sich alle wieder in ihren „Stammgruppen“ und erzählen der Reihe nach von ihren Ergebnissen.

2 Immer mehr Menschen kaufen ihre Musik auf Schallplatten, obwohl diese nicht nur teurer, sondern auch „unpraktischer“ als digitale Downloads sind - diskutiert über die möglichen Gründe für diesen Retro-Trend.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M4
Fair Trade

Die Schokolade, die wir im Supermarkt kaufen, hat einen langen Weg hinter sich. Hunderte Menschen, angefangen beim Kakao-Bauern bis hin zum Produktdesigner, sind an der Entstehung beteiligt. Dass es dabei nicht immer fair zugeht, sieht man dem Produkt leider nicht an.

Daher ist man auf Institutionen angewiesen, die Licht ins Dunkel bringen. Eine der bekanntesten ist „Fairtrade“. Sie sorgt dafür, dass bestimmte soziologische, ökologische und ökonomische Kriterien bei der Produktion eingehalten werden.

Wenn alles fair zugeht, darf das Produkt das Fairtrade-Siegel tragen. Dieses Video (https://goo.gl/mHhmLX) zeigt, wie`s genau funktioniert.

Arbeitsanregungen

1 Hört Euch den Track 13 „Cinema“ von Filmemacher und Oscar-Preisträger Pepe Danquart an. Sammelt gemeinsam Geschichten aus Filmen, Büchern, Comics oder Computerspielen, in denen die Heldin oder der Held „nicht mehr der Gier nach Geld verfallen“ und „gegen materielle Obszönität Menschlichkeit setzen“.

2 Stell Dir vor, Du wärst You-Tuber, der mit jedem Video Millionen Menschen erreicht. Nun möchtest Du ein Bewusstsein für die Bedeutung von fairem Handel schaffen. Was würdest Du tun? Denke Dir ein Idee für ein Video oder eine virale Kampagne aus. Anregungen findest Du im Track 3 „Born to be fair“ auf der CD. Wenn Du willst, kannst Du selbst ein Video drehen oder Dein Konzept veröffentlichen. Nutze dazu bei Twitter, Facebook oder Instagram den Hashtag **#projectfairplay**

3 Die Fairtrade-Schulkampagne zeichnet Schulen aus, die Fairtrade in ihren Unterricht integrieren. Findet Ihr es wichtig, dass dieses Thema in der Schule behandelt wird? Wenn ja, sprecht vielleicht Eure Lehrerinnen und Lehrer bzw. die Schülervertreterinnen und -vertreter darauf an. Vielleicht könnt ihr gemeinsam auch Eure Schule zur „Fairtrade-Schule" machen.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M5
Songtexte als moderne Lyrik

Es war eine Sensation, als Bob Dylan 2016 den Nobelpreis für Literatur erhielt. Zum ersten Mal in der Geschichte des wichtigsten Literaturpreises der Welt erhielt ein Musiker den Preis für seine Songtexte.
Dylan nahm den Preis, der traditionell in Stockholm verliehen wird, nicht persönlich entgegen, bereitete aber eine Dankesrede vor, in der sich auch folgender Satz findet:

> *"Nicht ein einziges Mal in meinem Leben hatte ich die Zeit mich zu fragen: 'Sind meine Songs Literatur?'"*

Die Schwedische Akademie, die den Gewinner des Nobelpreises kürt, beantwortete diese Frage jedenfalls mit „Ja!" Aber was meinst Du? Sind Texte wie dieser Auszug aus „Forever Young" - Dylans vielleicht bekanntestem Lied - für Dich Lyrik?

May your hands always be busy
May your feet always be swift
May you have a strong foundation
When the winds of changes shift
May your heart always be joyful
May your song always be sung
And may you stay forever young

Arbeitsanregungen

1 Was ist Deiner Meinung nach eine passende Definition für „Lyrik"? Erstellt in Partnerarbeit eine Mindmap, auf der Ihr die Ergebnisse sammelt und sortiert.

2 Hört Euch den Track „Genau entgegengesetzt" auf der CD an und lest Euch anschließend den Songtext durch. Diskutiert, ob der Songtext auch als Gedicht wirken würde bzw. wie die Musik die Wirkung des Textes unterstützt.

2 Sieh Dir die Liste mit den stilistischen Mittel an (Zusatzmaterial 9). Verfasse selber einen Songtext, der möglichst viele dieser stilistischen Mittel enthält. Wenn Du möchtest, kannst Du den Text (oder vielleicht sogar ein Video, in dem Du den Text singst oder rappst) unter dem Hashtag #**projectfairplay** auf Twitter, Facebook oder Instagram posten.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M6
Rainer Maria Rilke - Archaïscher Torso Apollos (1908)

Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt,
darin die Augenäpfel reiften. Aber
sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,
in dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,

sich hält und glänzt. Sonst könnte nicht der Bug
der Brust dich blenden, und im leisen Drehen
der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen
zu jener Mitte, die die Zeugung trug.

Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz
unter der Schultern durchsichtigem Sturz
und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle;

und bräche nicht aus allen seinen Rändern
aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,
die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.

Der Torso vom Belvedere
Bildquelle: Wikipedia
(Jean-Pol Grandmont)

Arbeitsanregungen

1 Interpretiere das Gedicht „Archaïscher Torso Apollos" von Rainer Maria Rilke. Das „Grundwissen zur Gedichtinterpretation“ (Zusatzmaterial 10) und die Liste der Stilmittel in den Zusatzmaterialien (Zusatzmaterial 9) können Dir dabei helfen.

2 Vergleiche die Kernaussage des Gedichts mit dem Songtext zu „Genau entgegengesetzt“ von Marianne Rosenberg.

3 Bring alte Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge etc. mit und erstelle eine Collage zum Thema „Der Mensch“. Schneide dazu Bilder und Texte aus und versuche, mit Deinem Werk eine Aussage über den Menschen, sein Wesen, seine Natur zu treffen. Und vielleicht möchtest Du ja Dein Kunstwerk mit anderen teilen. Nutze dazu bei Twitter, Facebook oder Instagram den Hashtag **#projectfairplay**

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M7
Wie entsteht Kunst?

Denn was wär Musik, wenn sie nicht ging
weit hinüber über jedes Ding.

Rainer Maria Rilke

„Ich ertrinke im Schreiben und in Tränen. Der Preis für dieses Buch ist hoch.“, heißt es in Track 05: „Der Preis“ von Charles Rettinghaus. Nicht wenige Künstler opfern sich auf für ihre Kunst. Aber was ist Kunst überhaupt? Diese Frage stellt sich nicht nur bei moderner Kunst, sondern auch bei so genannter Trivialliteratur und Comics. Auch die Frage, ob Computerspiele Kunst sind, ist umstritten.

Bei der Performance „The Artist is Present“ machte die Künstlerin Marina Abramovic sich selbst und den Zuschauer zum Gegenstand der Kunst. Vom 14. März bis zum 31. Mai 2010 setze sie sich auf einen Stuhl an einem Tisch mitten im vielleicht berühmtesten Kunst-Museum der Welt, dem Museum of Modern Art in New York. Zuschauerinnen und Zuschauer hatten dann die Gelegenheit, sich der Künstlerin schweigend gegenüberzusetzen.

Arbeitsanregungen

1 Versuche, ohne in Lexika oder im Internet zu recherchieren, selbst eine Definition von Kunst zu entwerfen. Stellt Euch Eure Definitionen gegenseitig vor und einigt Euch gemeinsam auf eine Variante, der alle zustimmen können.

2 Eine pinkelnde Polizistin, ein schwangerer Adolf Hitler, ein Frosch, der ans Kreuz genagelt ist - Zur Kunst gehören immer auch der Skandal und die Frage nach den Grenzen der Kunstfreiheit. Informiert Euch darüber, was Künstlern laut Gesetz in Deutschland erlaubt ist.

3 Auch zur Zeit des Nationalsozialismus wurde eine Debatte über Kunst geführt, die im Begriff der „entarteten Kunst“ ihren traurigen Höhepunkt fand. Recherchiert, was damit gemeint ist und was die Nationalsozialisten mit der Stigmatisierung einer bestimmten Kunstrichtung erreichen wollten.

4 Informiert Euch über Leben und Werk des Künstlers Joseph Beuys und diskutiert, ob ihr seine berühmte „Fettecke“ als Kunstwerk anseht.

5 Welche Lieder auf der CD würdet ihr als Kunstwerk ansehen?

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M8
Was ist der zentrale Wert der Menschheit?

Führt in der Klasse eine „Auktion der Werte“ durch. Bildet dazu Kleingruppen mit 3-4 Schülerinnen und Schülern. Lest Euch anschließend erst einmal alleine die Tabelle mit den Werten auf dieser Seite durch und bringt diese Werte in eine persönliche Rangordnung - schreib dazu in der Spalte „Rangordnung privat“ einfach die Zahl „1“ vor den für Dich wichtigsten Wert, die Zahl „2“ vor den zweitwichtigsten und so weiter bis zur Zahl 12. Einigt Euch anschließend in der Gruppe auf eine gemeinsame Rangordnung, indem Ihr gegebenenfalls darüber diskutiert, warum ein bestimmter Wert für Euch wichtiger ist als andere. Schreibt die gemeinsame Rangfolge ebenfalls in der Spalte „Rangordnung Gruppe“ in die Tabelle.
Anschließend werden die Werte von der Lehrkraft versteigert. Ihr besitzt als Gruppe 10.000€, mit denen ihr bieten könnt. Versucht, möglichst viele der für Euch wichtigen Werte zu ersteigern. Vielleicht könnt ihr aber auch günstig einen Wert ersteigern, der weiter unten auf der Liste steht.

Werte	Rangfolge privat	Rangfolge Gruppe	Wert ersteigert?	Kosten
Erfolg in Beruf				
Gesundheit				
Ruhm				
Familie				
Freundschaft				
Liebe				
Glück				
Schönheit				
Freiheit				
Reichtum				
Zufriedenheit				
Glaube				

Arbeitsanregungen

1 Diskutiert das Ergebnis der Versteigerung - Seid Ihr zufrieden mit dem Ergebnis Eurer Gruppe?

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M9
„Krieg gegen Penner“ - Verroht unsere Gesellschaft?

Kaum ein Tag vergeht, ohne dass Zeitungen über Gewalt berichten, die Menschen sich gegenseitig antun. Staaten, Religionen und Gesetze sind Versuche, diese Gewalt einzudämmen, aber sie haben ihrerseits auch immer wieder Gewalt ausgelöst.

Wie also lässt sich der Teufelskreis der Gewalt durchbrechen? Mit dieser Frage hat sich Marshall B. Rosenberg sein ganzen Leben lang beschäftigt. Er wuchs auf im Detroit der 30er-Jahre, als die Stadt immer wieder durch heftige Rassenunruhen erschüttert wurde. Auch Rosenberg wurde verspottet und verprügelt - weil er Jude war. Das führte dazu, dass er selbst gewalttätig wurde. Dann studierte er jedoch Psychologie und erkannte, dass es wichtig ist zu erkennen, welche Gefühle und Sehnsüchte hinter der Gewalt stehen. Daraufhin entwickelte er das Konzept der gewaltfreien Kommunikation (GFK).

Es besteht aus vier Schritten:

- **Beobachtung (Was war der Auslöser der Gewalt?)**
- **Gefühl (Wie hast Du Dich dabei gefühlt?)**
- **Bedürfnis (Was möchtest Du?)**
- **Bitte (Was möchtest Du konkret von der anderen Person?)**

Arbeitsanregungen

1 Glaubst Du, dass die gewaltfreie Kommunikation ein sinnvolles Mittel zur Eindämmung von Gewalt sein könnte? Wenn ja, wo könnte sie am besten funktionieren? Bei Streit zwischen rivalisierenden Fußballclubs? In Partnerschaften? In der Politik?

2 Die Deutsche Bank muss zweistellige Milllionenstrafen wegen Korruption zahlen, Auch VW wird in den USA zur Kasse gebeten wegen Betrugs, auch hier ist die Strafe zweistellig, allerdings geht es hier nicht um Millionen, sondern Milliarden. Die WM 2006 in Deutschland? Wahrscheinlich gekauft. Sind solche Straftaten für Dich auch eine Form von Gewalt? Diskutiert die Frage im Plenum.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M10
Hate Speech, Trolls und Hacker - Fairness im Internet

Worte können sein wie winzige Arsendosen.
Sie werden unbemerkt verschluckt,
sie scheinen keine Wirkung zu tun,
und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.
Victor Klemperer

Anonymität im Internet hat viele Vorteile, leider denken noch immer einige, dass Gesetze im Internet nicht gelten. Ein Problem, das derzeit vor allem von der Politik diskutiert wird, ist die so genannte „hate speech“, also beleidigende Kommentare im Internet.

Die Betreiber der Seiten gehen dabei höchst unterschiedlich vor: Während YouTube beispielsweise 90 Prozent aller Hasskommentare lösche, sind es bei Facebook nur 39 Prozent und bei Twitter sogar nur 1 Prozent (Quelle: tagesschau.de vom 19.05.17). Aber was fällt noch unter „freie Meinungsäußerung“ und was ist schon eine Straftat?

Arbeitsanregungen

1 Weitere Informationen zum Umgang mit Hate Speech findest Du auf der Seite: https://no-hate-speech.de. Dort findest Du auch eine Galerie mit Konter-Sprüchen zu unterschiedlichen Themen. Gestalte Dein eigenes „Meme“ (wie das Bild oben links), z. B. auf der Seite: https://imgflip.com/memegenerator. Und wenn Du schon dabei bist, teile es mit der fair play-community auf Twitter, Facebook oder Instagram unter dem #**projectfairplay.**

2 Was ist eigentlich genau Hate Speech? Und was ist Rassismus? Die Broschüre „Geh sterben! - Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Internet“ der Amadeu Antonio Stiftung gibt in einer Broschüre Antwort auf diese Fragen. Du findest sie unter dem Link: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/hatespeech.pdf Es bietet sich an, dass ein kleines Team sich intensiver mit dem Text beschäftigt und der Klasse in Form eines Referats vorstellt.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M11
Es gibt mehr als nur die TOP 10 - Klassische Musik entdecken

Anfang 2017 war sie endliche fertig - die Elbphilharmonie in Hamburg. Ursprünglich ging man von Kosten von 77 Millionen Euro aus, gekostet hat sie dann mehr als das Zehnfache. Dennoch sind nach der Eröffnung alle stolz, ein Denkmal für die Musik errichtet zu haben. Gespielt wird darin allerdings kaum Pop und Rock, sondern vor allem klassische Musik.

Deutschland ist für diese Art Musik in der ganzen Welt bekannt. Nicht wenige Menschen zieht es nach Deutschland wegen Beethoven und Bach. Die Pflege der Musikkultur spielt in kaum einem anderen Land eine so große Rolle wie hier, aber wie lange wird das noch so sein?

Die Elbphilharmonie ist nämlich nicht repräsentativ für den Rest der Republik. Überall kämpfen Orchester ums Überleben. In einem vielbeachteten Artikel schrieb der Journalist Holger Noltze in der „ZEIT“:

> *Kunst sollte als differenzierte Erscheinungsform nicht nur des Schönen, sondern auch von Komplexität erfasst werden. Beethovens Werke dürfen nicht vor allem als Bildungserlebnis behandelt werden, sondern als Ermöglichung einer fundamentalen ästhetischen Erfahrung. Man sollte sie endlich als Ereignis von Komplexität begreifen, an dem spielerisch und sinnlich etwas zu lernen ist, das für unsere Alltagsbewältigung immer wichtiger wird: sich auf etwas einzulassen, das man nicht ganz verstehen kann.*
>
> (http://www.zeit.de/kultur/musik/2010-11/leichtigkeitsluege-musikvermittlung/seite-2)

Arbeitsanregungen

1 Hast Du ein Lieblingsstück aus der klassischen Musik?

2 Warum wird klassische Musik gerne in Filmen verwendet?

3 Auf der Seite https://musikwissenschaften.de/lernprogramme/online-lernprogramme-flash-uebersicht/ findest Du Lernprogramme für klassische Musik. Auch auf http://www.musicademy.de erfährst Du einiges über die Magie der Musik.

4 Der Film „Rhythm is it“ ist eine faszinierende Dokumentation über 250 Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen, größtenteils aus Problemvierteln, die Igor Stravinskys Ballett „Le sacre du printemps“ aufführen, obwohl sie weder etwas über klassische Musik noch über Tanz wissen. Hier kann man sich den Trailer anschauen: https://youtu.be/_e-cwOn5w3A. Schaut den Film gemeinsam an und diskutiert, welchen Einfluss Kunst & Kultur auf Jugendliche haben kann.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

M12
Sich einmischen

Wer sich für Fair Play einsetzen möchte, muss aktiv werden. Manche gehen gemeinsam auf die Straße, um zu demonstrieren, andere organisieren Spendenläufe, werden in der Kirchengemeinde aktiv oder treten in eine Partei ein.

In Deutschland gibt es zahlreiche Initiativen, die sich ehrenamtlich für einen guten Zweck einsetzen. Jedes Jahr wird beispielsweise der „Deutsche Engagement Preis“ verliehen. Auf der Seite https://www.deutscher-engagementpreis.de kannst Du Dich darüber informieren, wie vielseitig soziales Engagement sein kann.

Arbeitsanregungen

1 Viele Musiker haben in ihren Liedern die Sehnsucht nach einer besseren Welt thematisiert - von John Lennon (z. B. „Imagine“ von 1971) über Bob Marley (z. B. „One Love“ von 1977) bis hin zu Michael Jackson (z. B. „Heal the World“ von 1991). Kennst Du modernere Beispiele für Songtexte, die von der Sehnsucht nach einer besseren Welt handeln? Spiele das Lied der Klasse vor und erzähle kurz, warum Du das Lied

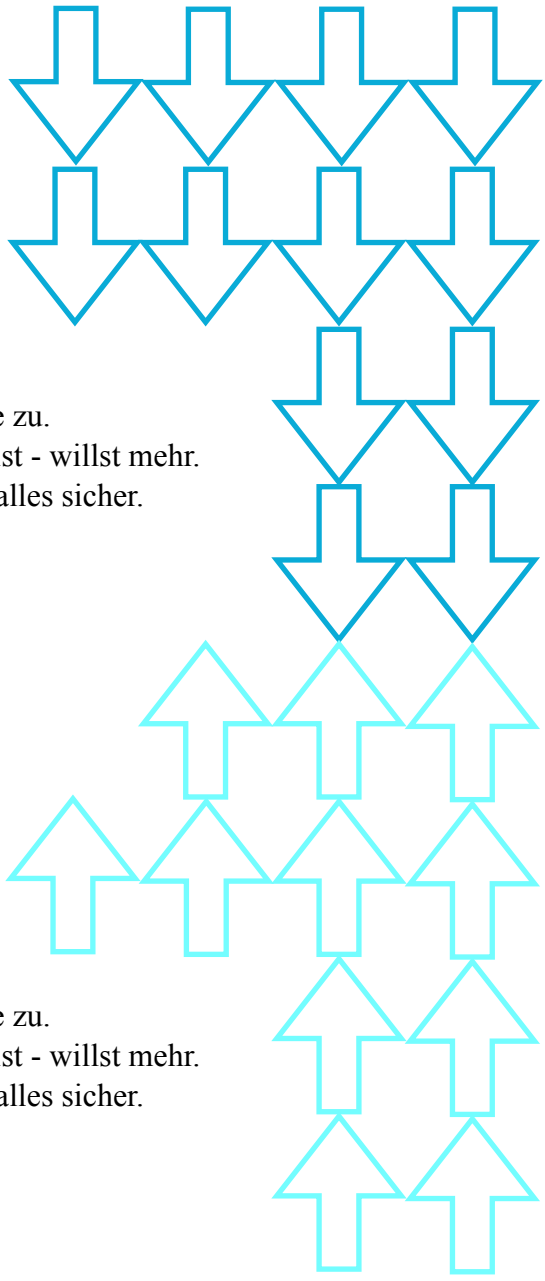
2 Nun wird es Ernst: Wofür lohnt es sich Deiner Meinung nach, sich sozial zu engagieren? Suche Dir ein ganz konkretes Projekt aus, dabei ist es egal, ob es sich um ein eher kleines, lokales Projekt (z. B. für kranke Nachbarn einkaufen gehen) oder eine ganz große globale Vision handelt (z. B. die Gründung einer eigenen Organisation wie „Greenpeace“ oder „Ärzte ohne Grenzen“). Entwirf die Idee für eine virale Kampagne, mit der Du die Welt auf Dein Projekt aufmerksam machen kannst. Das kann ein kurzes Video sein, ein Text, ein Bild oder natürlich ein Lied bzw. Songtext. Besonders hier gilt natürlich: Teile Deine Idee mit anderen, indem Du sie in den sozialen Medien Twitter, Facebook oder Instagram unter dem Hashtag #**projectfairplay** veröffentlichst.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z1
Songtext - Digital Life

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z2
Songtext - Genau entgegengesetzt



Genau entgegengesetzt ist die Richtung.
Du wirst verlieren, wenn Du siegst.
Das Herz weiß längst, wo lang es geht.
Du kannst nur nehmen, was Du gibst.

Was Du verkleinern willst, wird größer.
Und was Du schwächen willst, wird stark.
Was Du zerstörst, zerstört dich selbst.
Du bringst den Schmerz in diese Welt.

Das Tor aller Wunder, fällt Dir vor der Nase zu.
Du erkennst es nicht. Weiß nicht, wer Du bist - willst mehr.
Du gibst deinen Namen, nur so glaubst Du alles sicher.
und verwirrst das Herz.

Genau entgegengesetzt ist die Richtung.
Jetzt wie immer ist nicht zu spät.
Du kannst nicht hören, was gar nicht klingt.
Es nützt nichts, wenn man davon singt.

So unergründlich wie die Meere.
Und so unfassbar wie das Licht.
So tief verborgen und doch so nah.
So unerklärlich und so wahr.

Das Tor aller Wunder, fällt Dir vor der Nase zu.
Du erkennst es nicht. Weiß nicht, wer Du bist - willst mehr.
Du gibst deinen Namen, nur so glaubst Du alles sicher.
und verwirrst das Herz.

Das, was ich meine, nennt sich nicht.
Hat keinen Namen, kein Gesicht.
Es findet Dich, wenn Du nicht suchst.
Wenn Du nur sein willst, was Du bist.

Genau entgegengesetzt ist die Richtung.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z3
Songtext - Welt & Ich

burn baby burn, burn baby, music is free
kill copyright, kill anything, kill industry
Die fetten Jahre sind vorbei.
Sharing files - umsonst ist geil!

Pfeif baby pfeif, pfeif auf geistiges Eigentum.
Warum bezahlen, es geht auch so, komm, sei nicht dumm.
Rip und download, Digitalkopie tut keinem weh.
Geiz ist geil, Besitz ist von gestern, yesterday!

Sich selbst der Nächste sein.
Leben ohne credit line.

Die Welt dreht sich
ganz und gar um mich, fair play
Surfin´ round the world on pirate ship
cool und hip, egomania trip
Die Welt & Ich, fair play

Never paying money, honey, lässiger, billiger,
billiger lässiger p2p
Hört meinen Rat: Kultur und Staat sind Anarchie.
Euer kleiner Hit - oh so`n shit, ist eh nichts wert.
Gratiskultur, Hochkonjunktur, sehr begehrt.
Sich selbst der Nächste sein.
Leben ohne credit line.

Die Welt dreht sich
ganz und gar um mich, fair play
Surfin´ round the world on pirate ship
cool und hip, egomania trip
Die Welt & Ich, fair play

Die Welt dreht sich
ganz und gar um mich, fair play
Surfin´ round the world on pirate ship
cool und hip, egomania trip
Die Welt & Ich, fair play

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

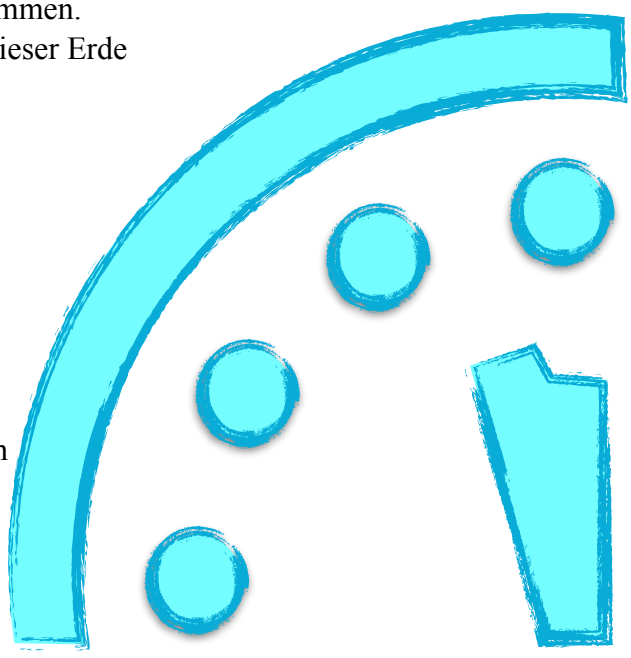
https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/

Z4
Songtext - Now is the time

fair play
Du bist die Antwort auf all meine Fragen.
Ich bin die ewige Kraft.
Du bist der Anfang ohne Ende.
Das Maß aller Dinge.
Du bist der Blick in die Zukunft.
Ich bringe Ordnung in das Chaos.
Du bist die Zuflucht meiner Unschuld.
Ich komme in Frieden.
Du - wo bist du?

Ich warte auf Dich, vertrau mir!
Hey ho, fair play, hey hey hey hey hey
now is the time
Everyday, we say, life is OK, yes we can
Hey ho, fair play, hey hey hey hey hey
now is the time
fair play, fair play, we fall away
Yes, we can!

fair play - you and me
Wir sind die Menschen dieser Erde.
Getrennt sind wir verloren.
Wir sind die Mehrheit, die nicht schweigt.
Wir kommen in Frieden.
Wir sind die Antwort auf all deine Fragen.
Gemeinsam sind wir vollkommen.
Wir Menschen, Menschen dieser Erde
Du und ich
Menschen dieser Erde
Du und ich
Ich warte auf Dich!
Vertraue mir!
You and me



Hey ho, fair play, hey hey hey hey hey
now is the time
Everyday, we say, life is OK, yes we can
Hey ho, fair play, hey hey hey hey hey
now is the time
fair play, fair play, we fall away
Yes, we can!

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

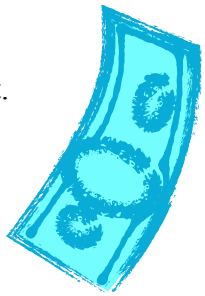
Z5
Songtext - Alles nur geklaut

Ich schreibe einen Hit, die ganze Nation kennt ihn schon.
Alle singen mit, ganz laut im Chor, das geht ins Ohr.
Keiner kriegt davon genug, alle halten mich für klug.
Hoffentlich merkt keiner den Betrug.

Denn das ist alles nur geklaut, das ist alles gar nicht meine.
Das ist alles nur geklaut, doch das weiß ich nur ganz alleine.
Das ist alles nur geklaut und gestohlen, nur gezogen und geraubt.
`Tschuldigung, das hab ich mir erlaubt.

Ich bin tierisch reich, ich fahre einen Benz, der in der Sonne glänzt.
Ich hab `nen großen Teich und dafür ein Schloss und ein weißen Ross.
Ich bin ein großer Held, ich reise um die Welt.
Ich werde immer schöner durch mein Geld.

Doch das ist alles nur geklaut, das ist alles gar nicht meine.
Das ist alles nur geklaut, doch das weiß ich nur ganz alleine.
Das ist alles nur geklaut und gestohlen, nur gezogen und geraubt.
Entschuldigung, das hab ich mir erlaubt.



Ich will dich gern verführen, doch bald schon merke ich,
das wird nicht leicht für mich.
Ich geh mit dir spazieren und spreche ein Gedicht in dein Gesicht.
Ich sag, ich schrieb es nur für dich und dann küsst du mich.
Denn zu meinem Glück weißt du nicht.

Das ist alles nur geklaut, das ist alles gar nicht meine.
Das ist alles nur geklaut, doch das weiß ich nur ganz alleine.
Das ist alles nur geklaut und gestohlen, nur gezogen und geraubt.
Entschuldigung, das hab ich mir erlaubt.
Entschuldigung, das hab ich mir erlaubt.

Auf deinen Heiligenschein fall ich auch nicht mehr rein.
Denn auch du hast, Gott sei dank, garantiert noch was im Schrank.
Und das ist alles nur geklaut, das ist alles gar nicht deine.
Das ist alles nur geklaut, doch das weißt du nur ganz alleine.
Das ist alles nur geklaut und gestohlen, nur gezogen und geraubt.
Wer hat dir das erlaubt?
Wer hat dir das erlaubt?

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z6
Songtext - Die Zeit ist reif

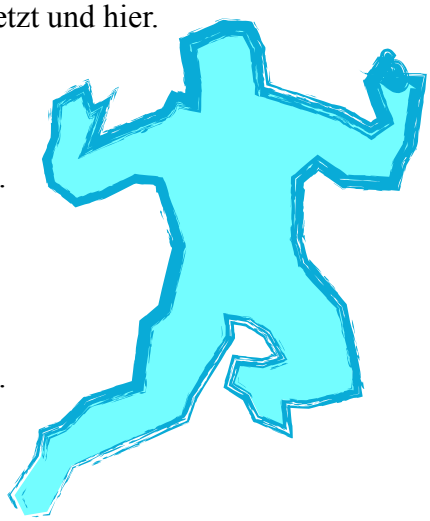
Die Zeit ist reif. Du sitzt hier rum und wartest auf ein Wunder.
Du siehst dir alles viel zu lange an. Du weißt nicht, wie begabt Du bist.
Du weißt nicht, wie viel in Dir steckst. Bist du dann lernst, es fällt Dir aus der Hand.

Sie entscheiden für Dich, als hättest Du keine Wahl.
Wie lange lässt du dir das noch gefallen?
Schmerz der geht, aber Stolz, der bleibt.
Darum schrei es raus, sag´s laut!

Die Zeit ist reif, ich nehm` die Welt in meine Hand.
Ich hab keine Angst, ich weiß, was ich kann.
Die Zeit ist reif für mich, ich steh` ganz nah am Rand.
Denn ich weiß genau, dass ich fliegen kann.

Jeder will von mir nur Kompromisse. Irgendwann ist es dann mal zu spät.
Diesmal sag ich, was ich will, denn um den Einsatz geht`s im Spiel.
Also stell Dich mir nicht in den Weg.

Ich entscheide, ich hab die Wahl. Ich werf` die Münze, Kopf oder Zahl.
Ich nehm an, was auch immer passiert, denn ich leb jetzt und hier.



Die Zeit ist reif, ich nehm` die Welt in meine Hand.
Ich hab keine Angst, ich weiß, was ich kann.
Die Zeit ist reif für mich, ich steh` ganz nah am Rand.
Denn ich weiß genau, dass ich fliegen kann.

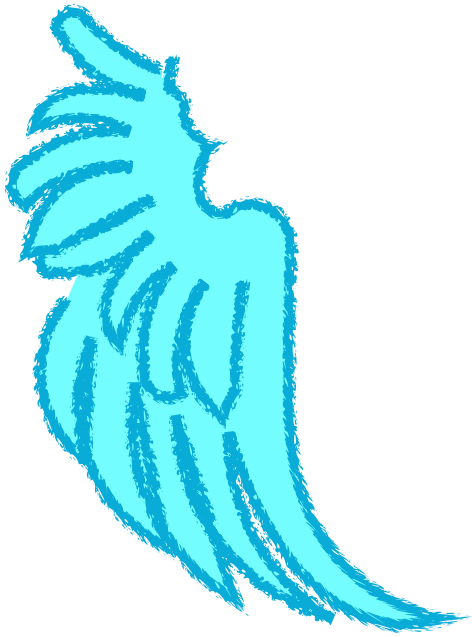
Die Zeit ist reif, ich nehm` die Welt in meine Hand.
Ich hab keine Angst, ich weiß, was ich kann.
Die Zeit ist reif für mich, ich steh` ganz nah am Rand.
Denn ich weiß genau, dass ich fliegen kann.

Gehst du weiter, siehst du mehr als andere sehen.
Du kannst nicht scheitern und dein Ziel niemals verfehlen.
Wenn Du durchs Feuer gehst und ins Wasser springst,
aber dich dein Mut verlässt. Erkenn die Zeichen und Du kannst nur gewinnen.

Die Zeit ist reif, ich nehm` die Welt in meine Hand.
Ich hab keine Angst, ich weiß, was ich kann.
Die Zeit ist reif für mich, ich steh` ganz nah am Rand.
Denn ich weiß genau, dass ich fliegen kann.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z7
Songtext - Music makes me fly



I've been hurt, I've been lost and left before.
Still always I search for something more.
Now you know that you can count on me.
'cause you've proved that you are all I need.

And I know that they cannot hurt me now.
Yeah I know that they cannot touch me now.

Music makes me fly higher and higher.
It drives me on, the heat under my skin.
Music, you're my brother, sister, lover.
You complete me from without and from within.

I've been cruel, I've hurt and left before.
Looking back I only wanted more.
But you were there right from the very start.
It was you, the one to win my heart.

And I know that they cannot hurt me now.
Yeah I know that they cannot touch me now.

Music makes me fly higher and higher.
It drives me on, the heat under my skin.
Music, you're my brother, sister, lover.
You complete me from without and from within.

Music makes me fly high.
Music, fly so high
Music makes me fly high.
Music, fly so high.

Music makes me fly higher and higher.
It drives me on, the heat under my skin.
Music, you're my brother, sister, lover.
You complete me from without and from within.
You complete me from without and from within.
You complete me from without and from within.

Do it to me again and again.
Where I am, where I begin?
Want to do it to me again and again?
Music, music

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z8
Songtext - born to be fair

Im Süden sagt man, fällt selten Schnee - strange fate
Die Bauern ernten dort Kaffee und Tee - create
Für Hungerlohn und der Bauch tut weh - strange state
Den Deal verändern ist das Resümee.
fair trade create fair trade

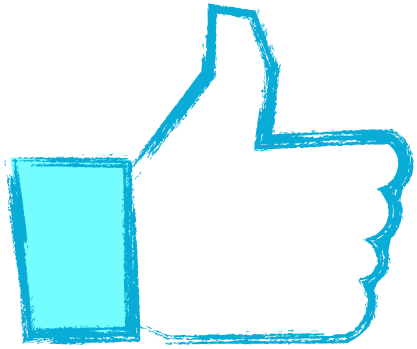
born to be fair, tender loving care for you
born to be fair, generation self aware
We are love millionaires, we taste the change,
walking on air
We are love millionaires for global care
fair fair fair play

Sie sind, so sagt man, der Sonnenschein - strange fate
Wann dürfen Kinder wieder Kinder sein? - create
Sieben Jahre alt und sie kennen kein Glück - strange rate
Dreizehn-Stunden-Job in der Fabrik - create
fair trade create fair trade

born to be fair, tender loving care for you
born to be fair, generation self aware
We are love millionaires, we taste the change,
walking on air
We are love millionaires for global care
fair fair fair play

born to be fair, tender loving care, walking on air forever everywhere
fair trade serenade life to create, tender loving fate forever everywhere

born to be fair, tender loving care for you
born to be fair, generation self aware
We are love millionaires, we taste the change,
walking on air
We are love millionaires for global care
fair fair fair play



CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z9
Stilfiguren

1. LAUTLICHE FIGUREN

Alliteration *(von lat. littera = Buchstabe, vgl. „Literatur“)*	*Gleicher Anlaut mehrerer Wörter*	*Milch macht müde Männer munter.*
Onomatopoiie *(gr. onoma = Name; poesis = das Machen)*	*Lautmalerei*	*Da pispert`s und knistert`s und flistert`s und schwirrt.*

2. WORTWIEDERHOLUNGEN

Anadiplose *(von gr. anadiplosis = Wiederholung)*	*Wiederholung des letzten Gliedes eines Kolons zu Beginn der nächsten (also ein Spezialfall der Geminatio)*	*Das Geld war fort, fort war auch der Mann.*
Anapher *(gr. anaphora = Wiederaufnahme)*	*Wiederholung desselben Wortes am Anfang von Sätzen oder Satzteilen*	*Mit Worten lässt sich trefflich streiten, mit Worten ein System bestreiten, an Worte lässt sich trefflich glauben.*
Epipher *(gr. epiphora = Zugabe)*	*Wiederholung desselben Wortes am Ende von Sätzen oder Satzteilen*	*Die Mutter grüßte; die Tochter grüßte.*
Figura etymologica *(lat. figura = Gestalt; gr. etymos = wahrhaft; logos = Wort)*	*Wiederholung sinnverwandter Wörter bzw. von Wörtern einer Wortfamilie in derselben Wendung*	*Ich habe einen guten Kampf gekämpft.*
Geminatio *(lat. geminatio = Verdopplung)*	*Unmittelbare Wiederholung desselben Wortes im folgenden Kolon (= Sinnabschnitt)*	*Dorthin, dorthin lasst uns ziehn; die Nachtigall ruft: Zurück! Zurück!*
Hendiadyoin *(gr. hen dia dyoin = eins durch zwei)*	*Wiedergabe eines als Einheit empfundenen Ausdrucks durch zwei Wörter*	*klipp und klar; Feuer und Flamme; nie und nimmer*
Polyptoton *(gr. polys = viel, ptosis = [gramm.] Fall)*	*Wiederholung eines Wortes in einer anderen Flexionsform*	*das Beste vom Besten*

3. PARALLELITÄTEN

Asyndeton *(gr. = Unverbundenes)*	*Grammatikalisch und inhaltlich gleichgestellte Sätze oder Satzglieder, die unverbunden nebeneinander stehen*	*Alles rennet, rettet, flüchtet.*
Chiasmus *(der gr. Buchstabe* **X** *[Chi] sieht aus wie ein Kreuz)*	*Überkreuzstellung entsprechender Wörter oder Satzteile (Anordnung abba), häufig kombiniert mit Antithesen*	*Bewundert viel und viel gescholten*
Parallelismus	*gleicher Bau entsprechender Satzglieder (Anordnung abab)*	*Niemand übertraf Achill an Tapferkeit, Odysseus an Schlauheit, Nestor an Klugheit*

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

4. UMSTELLUNGEN

Hysteron proteron *(gr. hysteron = das Nachfolgende; proteron = das Vorausgehende)*	*Zwei Begriffe werden entgegen ihrer natürlichen Ordnung in eine umgekehrte Reihenfolge gebracht.*	*Ihr Mann ist tot und läßt Sie grüßen.*
Inversion *(lat. Umkehrung)*	*Umstellung von Wörtern*	*In seinen Armen das Kind war tot*

5. AUSLASSUNGEN

Anakoluth *(gr. an = ohne und akolouthon = Folgerichtigkeit)*	*Satzbruch, d. h. Herausfallen aus einer begonnenen syntaktischen Struktur, die auf andere Weise festgesetzt wird*	*Korf erfindet eine Mittagszeitung, welche, wenn man sie gelesen hat, ist man satt.*
Aposiopese *(gr. aposiopa = Abbruch, Verstummen)*	*Abbrechen eines begonnenen Satzes*	*Er kam, sah und …*
Ellipse *(gr. ellipsis = das Fehlen)*	*Auslassung eines für die vollständige syntaktische Konstruktion notwendigen Wortes oder Satzteils, das aber aus dem Zusammenhang erschlossen werden kann (häufig eine Form von „sein")*	*„Was tun?" spricht Zeus?*
Zeugma *(gr. = das Zusammen-gespannte)*	*Ein mehrdeutiges Verb verbindet ironisch zwei Substantive*	*Ich heiße Heinz Erhardt und Sie recht herzlich willkommen.*

6. EINFÜGUNGEN

Parenthese *(gr. parenthesis = Einschub)*	*Grammatisch selbständiger Einschub*	*So bitt ich – ein Versehen war's, weiter nichts – für diese rasche Tat dich um Verzeihung.*

7. ÜBERTRAGUNGEN

Allegorie *(von gr. allos = anders und agoreúein = sagen)*	*Sinnbildliche Verwendung eines Wortes; ein durch mehrere gereihte Metaphern ausgeführtes Bild*	*Das Rad des Schicksals dreht sich.*
Bild	*Verwendung eines bildhaften Ausdrucks zur Verdeutlichung*	*Die goldene Zeit*
Metapher *(von gr. meta pherein = anderswo hintragen)*	*Die Metapher ist ein Vergleich ohne Vergleichswörter wie „wie" oder „als"*	*Er war der Löwe der Schlacht.*
Personifikation	*Verwendung von Gegenständen oder abstrakten Begriffen als Personen*	*Der Dollarkurs liegt am Boden.*
Vergleich	*Veranschaulichung eines gemeinsamen Sinngehalts durch ein Vergleichspartikel*	*Du hast Beine wie ein Reh.*

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

8. VERSCHIEBUNGEN

Antonomasie *(gr. anti = gegen; onomazei = nennen)*	*Benennung mit einem anderen Namen anstelle eines bekannten Namens*	*„Der Kaiser" statt „Franz Beckenbauer"*
Metonymie *(von gr. metonymia = Umbenennung)*	*Es wird nicht das Eigentliche genannt, sondern etwas, das zu dem Eigentlichen in einer Angrenzungs- oder Nachbarschaftsbeziehung steht*	*„Ein Gläschen trinken" für Wein trinken (der eigentlich gemeinte Wein grenzt an das Glas an)*
Synekdoche *(von gr. synekdoche = das Mitverstehen)*	*Verwendung eines Teils als Ganzes*	*Sie fochten mit scharfer Klinge.*

9. KONTRASTIERUNGEN

Antithese *(gr. anti = gegen und these = Behauptung)*	*Gegenüberstellung gegensätzlicher Begriffe oder Gedanken*	*Himmel und Hölle*
Correctio *(vgl. das Wort „Korrektur")*	*Zurücknahme eines Ausdrucks, der durch einen passenden ersetzt wird*	*Euer Geld – Geld sage ich?*
Oxymoron *(gr. oxys = scharfsinnig, moros = dumm)*	*Verbindung zweier sich widersprechender Begriffe, um Nachdenklichkeit zu bewirken*	*Ein alter Knabe, beredtes Schweigen*
Paradoxon *(gr. para = gegen; doxa = eigentl. Ruhm, hier: Meinung)*	*Scheinwiderspruch: Konfrontation mit einer unerwarteten Wendung des Gedankens*	*Wer sein Leben gewinnen will, der wird es verlieren.*

10. BETONUNGEN

Archaismus *(gr. arche = der Anfang)*	*Altertümlicher Ausdruck oder altertümliche Form*	*Droschke statt Taxe; die güldene Sonne*
Emphase *(gr. emphaínein = zeigen)*	*Nachdrückliche Betonung durch betontes Aussprechen oder Umstellung*	*Heute, heute ist der Tag.*
Exemplum	*Beispiel*	*Die kleinen Tiere, Fliegen und Ameisen*
Hyperbel *(von gr. hyperbole = Übertreibung)*	*Übertreibung*	*ein Meer von Tränen*
Klimax *(gr. Steigerung)*	*Steigerung einer Aufzählung durch Überbietung des jeweils vorausgehenden Begriffs*	*Es dauerte Tage, Wochen, Monate*
Neologismus *(gr. neos = neu; logos = Wort)*	*Wortneuschöpfung*	*Datenautobahn, Literaturpapst, simsen, Blog*
Pleonasmus *(gr. Überfluss)*	*Überfülle des Ausdrucks*	*Sie empfanden gar sehr gewaltige Freude*

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Pointe *(lat. puncta = Stich)*	*zugespitzte Formulierung, durch die der eigentliche Sinn erkennbar wird*	*Anekdoten enden immer mit einer Pointe*
Polysyndeton *(gr. polys = viel, syndetos = zusammen-gebunden)*	*Wörter oder Satzteile werden durch dasselbe Bindewort aneinandergereiht*	*Und es wallet und siedet und brauset und zischet*

11. VERHÜLLUNGEN

Allusion *(von lat. alludere = anspielen)*	*Anspielung*	*Es weiß wohl jeder, was gemeint ist.*
Euphemismus *(gr. eupheimi = schönreden)*	*Beschönigung*	*vollschlank; „freisetzen" statt „entlassen"*
Ironie *(im eigentlichen Wortsinn = Verstellung)*	*Verstellung, Verkehrung der Bedeutung ins Gegenteil*	*Das ist ja eine schöne Bescherung*
Litotes *(von gr. litotes = Einfachheit)*	*Verneinende Umschreibung eines Sachverhalts, um ihn besonders zu betonen*	*Nicht übel*
Paronomasie *(gr. paronomasia = Wortumbildung)*	*Wortspiel mit ähnlich klingenden Wörtern, die unterschiedliche Bedeutung haben*	*Weiserweise verwies ich das Waisenkind ins Waisenhaus.*
Periphrase *(von gr. peri = um herum und phrazein = reden)*	*Umschreibung eines Begriffs durch einen ganzen Satz oder Benennung einer Eigenschaft durch ein Substantiv statt durch ein Adjektiv*	*Jenes höhere Wesen, das wir verehren (statt „Gott")*

12. APPELLE

Apostrophe *(gr. apostrepho = abwenden)*	*Anruf, Anrede an die Götter, an Dritte, das Publikum oder sogar an Gegenstände*	*Denn Euch, ihr Höhen und Haine von Alba, ja euch flehe ich jetzt an und bitte um Zeugenschaft…*
Exclamatio *(lat. exclamare = aufschreien)*	*Meist pathetischer Ausruf*	*O ich Tor, was hab ich jetzt getan!*
Rhetorische Frage	*Frage, deren Antwort bereits feststeht*	*Wieso hat er immer Recht?*

ALLE STILFIGUREN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE

Allegorie (7), Alliteration (1), Allusion (11), Anadiplose (2), Anakoluth (5), Anapher (2), Antithese (9), Antonomasie (8), Aposiopese (5), Apostrophe (12), Archaismus (10), Asyndeton (3), Bild (7) , Chiasmus (3), Correctio (9), Ellipse (5), Emphase (10), Epipher (2), Euphemismus (11), Exclamatio (12), Exemplum (10), Figura etymologica (2), Geminatio (2), Hendiadyoin (2), Hyperbel (10), Hyteron proteron (4), Inversion (4), Ironie (11), Klimax (10), Litotes (11), Metapher (7), Metonymie (8), Neologismus (10), Onomatopoiie (1), Oxymoron (9), Paradoxon (9), Parallelismus (3), Parenthese (6), Paronomasie (11), Periphrase (11), Personifikation (7), Pleonasmus (10), Pointe (10), Polyptoton (2), Polysyndeton (10), Rhetorische Frage (12), Synekdoche (8), Vergleich (7), Zeugma (5)

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z10
Grundwissen zur Gedichtinterpretation

Das Versmaß (Metrum)

Das Versmaß gibt dem Vers einen bestimmten rhythmischen Charakter. Man unterscheidet die folgenden Versmaße, die sich aus der je verschiedenen Abfolge von betonten und unbetonten Silben, oder anders gesagt, aus der je verschiedenen Abfolge von (Stimm-) Hebungen und (Stimm-)Senkungen ergeben.

- Die Abfolge von einer unbetonten und einer betonten Silbe nennt man **Jambus (xX)**. *Beispiele: vereint, genug*
- Die Abfolge von einer betonten und einer unbetonten Silbe heißt **Trochäus (Xx)**. *Beispiele: Antwort, Himmel*
- Folgen einer betonten Silbe zwei unbetonte, spricht man von einem **Daktylus (Xxx)**. *Beispiele: himmlischer, Glockenspiel*
- Folgt zwei unbetonten Silben eine betonte, nennt man dieses Versmaß **Anapäst (xxX)**. *Beispiele: Paradies, Praktikant, Malerei*

Reim

- Einen Reim innerhalb einer Verszeile nennt man **Binnenreim**.
- Reimen sich zwei aufeinander folgende Wörter, nennt man dies **Schlagreim**.
- Bei Gleichklang der Endsilben eines Verses spricht man von einem **Endreim**.

Man unterscheidet die folgenden Reimformen beim Endreim:

- Bei weiblichen (klingenden) Reimen (zweisilbig mit Betonung auf der vorletzten Silbe) spricht man von einer **weiblichen Kadenz**.
  Beispiele: singen/klingen; sagen/fragen
- Männliche (stumpfe) Reime besitzen eine **männliche Kadenz**.
  Beispiele: Not/Tod; Mut/Gut

Es gibt **reine** und **unreine Reime.**

- Ein **reiner Reim** weist eine vollkommene lautliche Übereinstimmung auf. *Beispiele: Haus/Maus*
- Ein **unreiner Reim** hat dagegen nur eine unvollkommene lautliche Übereinstimmung. *Beispiele: blüht/flieht*

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Die **Reimstellung** bezeichnet die Abfolge gleich klingender Reime. Sie werden mit kleinen Buchstaben für jeden Vers gekennzeichnet, wobei gleiche Buchstaben sich reimende Verse markieren. Dies sind die häufigsten Reimstellungen:

- **Paarreim (aabb)**
- **Kreuzreim (abab)**
- **umschließender Reim (abba)**
- **Schweifreim (aabccb)**

Die Gedichtformen

Gedichte lassen sich noch weiter untergliedern in unterschiedliche Gedichtformen - dies sind die bekanntesten:

- Ein **Sonett** besteht aus zwei vierzeiligen Stophen (Quartetten), meist mit dem Reimschema abba/abba. Es folgen zwei dreizeilige Strophen (Terzette), wobei letztere in der Regel im Reimschema miteinander verbunden sind, z.B. cdc/dcd oder cde/cde oder ccd/eed.
- Eine **Ode** ist eine reimlose, lange Gedichtform. Sie kann einem festen Metrum folgen, kann aber auch freirhythmisch sein. Typisch für die Ode ist der hohe, pathetische Sprachstil, der zur Größe und Würde der behandelten Themen passt.
- Eine **Ballade** ist eine strophisch regelmäßig gegliederte, lange Gedichtform mit Reim und Tendenz zu festem Metrum. Wesentlich für die Ballade ist ihr erzählender Charakter, ihr Inhalt sind Handlungen, Begebenheiten, Schicksale.
- Ein **Lied** ist eine strophisch gebaute Gedichtform mit kurzen Versen und Reimbindung, allerdings werden Reim und Metrum oft nicht streng durchgehalten. Zuweilen ist ein Refrain (=Kehrreim) zu finden, d. h. die Wiederholung eines oder mehrerer Verse an einer bestimmten Stelle jeder Strophe.

Weitere wichtige Fachbegriffe

- **Enjambement:** Der Satz geht über das Zeilenende hinaus.
- **Zäsur**: So bezeichnet man eine Sinngrenze bzw. Pause in einem Vers.
- Das **lyrische Ich** ist der fiktive Erzähler in einem Gedicht. Man sollte also nicht davon ausgehen, dass der Autor von sich selbst spricht, wenn er „Ich“ schreibt.
- Der **Rhythmus** in einem Gedicht entsteht beim Vorlesen, indem Wörter besonders z. B. leise oder laut, langsam oder schnell gelesen werden. Der (eher fließende) Rhythmus kann sich daher vom (eher starren) Metrum unterscheiden.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM

Z11
Über Project Fair Play

Auslöser von PROJECT FAIR PLAY ist der respektlose Umgang mit geistigem Eigentum im digitalen Zeitalter und die seit Jahren andauernde und noch immer aktuelle Diskussion um das Urheberrecht.

Seit der Jahrtausendwende haben sich – zunächst in der Musik, dann im Film und zuletzt auch im Bereich des gedruckten Wortes – Umsonstversorgung und Dumping bis zum Nulltarif rapide ausgebreitet.

Wenn die Schöpfer geistiger Werke nicht mehr entsprechend entlohnt werden, gerät die Existenz der kreativ Schaffenden in Gefahr. Dies stellt eine Bedrohung der kulturellen Werte unserer Gesellschaft dar.

Man sollte daher meinen, dass sich gerade die betroffenen Künstler deutlich und lautstark zu dieser Problematik geäußert haben – doch es herrscht bis auf ganz wenige Ausnahmen bislang lähmende Ruhe.

Daher ist es Zeit für PROJECT FAIR PLAY: Basis dieses Projektes ist ein Konzept-Album, auf dem Künstler sich mit ihren eigenen künstlerischen Mitteln – Musik, Wort und Bild – zum Thema Respekt vor geistigem Eigentum im digitalen Zeitalter äußern. Es ist das erste Projekt überhaupt, in dem Künstler hierzu Stellung nehmen.

Und weil FAIR PLAY viele Dimensionen hat, z.B. im Sport, in der Arbeitswelt oder in zwischenmenschlichen Beziehungen, kommen diese Themen ebenfalls zur Sprache. Musiker quer durch die Musikstile singen und spielen; bildende Künstler und Designer illustrieren mit Bildern und Fotos; Schauspieler, Filmemacher, Onlinekünstler, Sportler und Repräsentanten des öffentlichen Lebens interpretieren auf Interludes Texte von Schriftstellern.

Preisträger (Oscar, Grammy, ECHO, ECHO Jazz, Grimme, Deutscher Filmpreis, Deutscher Comedypreis, Goldene Kamera, Deutscher Fernsehpreis, Literaturpreise) YouTube-Star, Paralympics-Sieger und Weltrekordhalter / Weltmeister reichen sich auf dieser einmaligen CD die Hand zur PROJECT FAIR PLAY-Allianz.

PROJECT FAIR PLAY und das vorliegende Konzept-Album wurden nicht von Industrie oder Verbänden realisiert, sondern von den Künstlern selbst.

Initiiert und produziert wurde das Projekt von Lando van Herzog. Produktion und Veröffentlichung des Albums hat der Sänger und Violinist durch den Einsatz eigener privater Mittel ermöglicht.

CC BY 2.0 DE - Autor: Tobias Hübner (MEDIENISTIK.DE), PROJECT-FAIRPLAY.COM